

Maximilian erkämpft sich Meistertitel

Eberswalder Judoka erfolgreich in Frankfurt

Frankfurt. Maximilian Bredgauer vom Judo Club Eberswalde erkämpfte sich am Wochenende den Titel Nordostdeutscher Meister im Judo. Diese Meisterschaft, die diesmal in Frankfurt stattfand, ist der Jahreshöhepunkt für die jüngeren Judokas und zugleich die höchste Meisterschaft, die hier ausgekämpft werden kann.

Vom Judo Club Eberswalde hatten sich sechs Sportler für dieses Ereignis qualifiziert. Am ersten Wettkampftag erkämpfte sich Adam Dadaev, der vor sich gerade erst den Titel des Landesmeisters gesichert hatte, einen achtbaren fünften Platz – als einer der Jüngsten in der U18 eine durchaus gute Leistung.

Als erste Kämpferin am zweiten Tag stellte sich die zwölfjährige Vize-Landesmeisterin Hannah Rux in der Altersklasse U15 dem Kämpferinnenpool. Leider ging für die Kämpferin aus Eberswalde gleich der erste Kampf ge-

gen die spätere Goldmedaillengewinnerin verloren. Hannah musste sich auch im folgenden Kampf geschlagen geben und schied aus. Ebenso erging es Isa Aliev. Er hatte zudem einen Schiedsrichter gegen sich, der schon kleinste Ansätze eines Fehlers hart bestrafte und Isa bald aus dem Kampf und damit aus der Meisterschaft nahm.

Ibrahim Dadaev hingegen fand nach einer ersten Niederlage gut in seine Kämpfe um die Meisterschaft und beendete das Turnier mit einem sehr guten dritten Platz.

Besonders stolz sind die Eberswalder Judoka auf den 14-Jährigen Maximilian Bredgauer. Der frischgebackene Landesmeister kämpfte sich durch die Gewichtsklasse über 66 kg und gewann mit tollen Techniken und sehenswerten Kämpfen vorzeitig. Somit trägt Maximilian nun auch den respektablen Titel des Nordostdeutschen Meisters. (rkü)